

Zerzaust in Kleidern und Geborden  
Blicke ziehen Runden mit Begehren  
Auf Tafelrunden liegen Sklaven  
Als Frühgeborten gargekocht

Unter uns in kalten Kellern  
Warten Weiber auf Geburten  
Verkrampfte Schreie speien Kinder  
Hondler warten sie zu wiegen

Starke Monner werden trunken  
Wenn sie kaltes grauen kubit  
Verstumpfte Glieder werden weinen  
Weil mit Hoffnung nichts verdient

Ein kronklich armes mudes Volk  
Verschlieb die Ohren heren Schmerzen  
Vor tiefem Abgrund stehen Richter  
Das Ich im Ich ist kein Idol

In Nebenzimmern bluhnen Hirne  
Die sich selber recht genannt  
Aus dem Fenster stiert ein Schodel  
Der den weisen Stumm erzohlt

Won tiefster Seele steigen klagen  
Weil die Herrschaft uns verdreht  
An kahlen Felsen stremen softe  
die von Tieren ausgepresst

Fleischkollonnen stehen Schlange  
Vor den Toren vieler Ahnen  
Aus den Moulern kreischen stimmen  
Die mit Hab sind aufgefullt

Von Seuchenadern tropfen Gifte  
Tronke unsre neue Bibel  
Verdernte Honde schufen Nerven  
Das Ich im Ich ist angezapft

Ich streite einsam mich  
mit dieser oberflochen Welt  
Gutes sei ein leblich Brot  
Von dem ich zehre bis zum Tod